



An der Medizinischen Fakultät und am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden ist zum nächstmöglichen Termin eine

W2-Professur für Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen

zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit spezieller Expertise in der Diagnostik und Therapie von neurodegenerativen Erkrankungen, insbesondere von seltenen neurodegenerativen Erkrankungen (ALS, FTD, Neuroakanthozytosesyndrome/NBIA, Huntington) und wissenschaftlichem Schwerpunkt auf der Erforschung der molekularen Pathophysiologie dieser neurodegenerativen Erkrankungen unter Verwendung von humanen Stammzellmodellen (iPSZ Modelle neurodegenerativer Erkrankungen). Wir erwarten von Ihnen als zukünftiger Stelleninhaberin oder zukünftigem Stelleninhaber eine Kooperation mit dem Forschungsschwerpunkt regenerative Medizin der Medizinischen Fakultät, den Sonderforschungsbereichen und dem DFG-Forschungszentrum und Exzellenzcluster *Center for Regenerative Therapies Dresden*, CRTD, sowie dem Partnerinstitut des Deutschen Zentrums für neurodegenerative Erkrankungen, DZNE und begrüßen ausdrücklich Ihr Engagement im UniversitätsCentrum für seltene Erkrankungen.

Als zukünftige Stelleninhaberin oder zukünftiger Stelleninhaber sollen Sie den Schwerpunkt maßgeblich in Lehre und Forschung vertreten und die Leitung der jeweiligen Spezialambulanzen übernehmen. Sie besitzen eine breite neurologische Ausbildung, welche die Bereiche Geriatrie, Elektrophysiologie, neurologische Intensivmedizin/Notfallmedizin und Palliativmedizin einschließt. Besonderes Engagement erwarten wir von Ihnen auch im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens und in der akademischen Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen gemäß §58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Lehrerfahrung, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen sowie eine Facharztanerkennung für das Gebiet der Neurologie. Idealerweise sind Sie bereits international als Forschungspersonlichkeit bekannt und haben Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben erfolgt im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von behinderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb bis zum **19. September 2015** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351/458-6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Hillig (0351/458-3327).

Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familienfreundlichen Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen.

Die Lebensqualität in der Region Dresden ist europaweit einzigartig.